

Startrampe 2023: Anschnallen, aber richtig!

Wenn es um Multifunktionsgürtel für den Outdoor-Bedarf geht, hat das Start-up Thinkbelt Großes vor. Eine Crowdfunding-Kampagne soll jetzt dabei helfen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Ein Gurt als innovative Geschäftsidee? Ja, denn bei genauerem Hinsehen wird aus einem simpel wirkenden Gürtel ein Allzwecktool für den Outdoor-Einsatz. Anschnallen und los geht's in die Welt von Thinkbelt, unserem zweiten Kandidaten der Start-up-Aktion Startrampe im Jahr 2023.

„Unser Gürtel ist das Schweizer Taschenmesser unter den Multifunktionsgürteln“, beschreibt Thinkbelt-Gründer Kai Dobrzewski stolz seine Entwicklung. Dobrzewski hat sein innovatives Gürtelprinzip zum Patent angemeldet. Als Einzelunternehmer ist er mithilfe eines Gründungsstipendiums der NBank inmitten der Gründungsphase seiner Firma Thinkbelt, um seine Idee multifunktionaler Gürtel unter dem gleichen Namen zu vermarkten. Im Frühling 2023 startet ein Crowdfunding für die erste Produktion und die Thinkbelt UG wird gegründet.

Das neue Gürtelprinzip des Thinkbelt beruht dabei auf einem doppelt langen, nicht angenähten Gurtband und einer beidseitig verstellbaren Schnalle. Dies erlaubt, das Gurtband leicht zu wechseln, um es separat zu waschen oder gegen ein andersfarbiges Band auszutauschen. Das Beste an der Idee ist jedoch, dass sich mit dem Gurt eine Vielzahl von Anwendungen realisieren lässt. So lässt sich ein Thinkbelt als Yogagurt, Sitzgurt, Spanngurt, Kletterhilfe, Tragegurt, Koffergurt und vieles mehr verwenden. Zudem lassen sich mehrere Gürtel miteinander koppeln, was weitere Anwendungen ermöglicht.

einander koppeln, was weitere Anwendungen ermöglicht.

Nachhaltiges Produkt für den Fachhandel

Das Spinddüsen-gefärbte Gurtmaterial wird aus recycelten PET-Flaschen in Mitteleuropa hergestellt, und für jeden verkauften Gürtel und Gurt geht ein Euro an ausgewählte nachhaltige Baumpflanzprojekte. Der Endkunde erhält neben den unzähligen Anwendungen zudem einen bequemen und langlebigen Gürtel. Alle Komponenten werden von Industriepartnern aus Mitteleuropa hergestellt. Fachhändler dürfen



Einer für alles: Aus einem simplen Gürtelmodell wird in einfachen Schritten ein multifunktionales Allzwecktool für Outdoor-Enthusiasten.

sich auf ein neues Tool für Outdoor-Enthusiasten freuen. Zudem bekommen sie eine Produktneuheit mit guten Gewinnmargen und Folgegeschäften durch Wechselgurte und Gürteltaschen an die Hand.

Der multifunktionale Thinkbelt ist ab Sommer 2023 in ersten ausgewählten Outdoor-Sportgeschäften erhältlich. Mit der Erfindung Thinkbelt richtet sich die junge Firma an Menschen, die in ihrer Freizeit outdoor unterwegs sind: Wanderer, Paddler, Bushcrafter, Jäger und Reisende im Allgemeinen.

„Angesprochen werden sollen auch Menschen, die beruflich outdoor unterwegs sind“, so Kai Dobrzewski. So möchte der junge Unternehmer mit seiner Erfindung Förster, Handwerker oder Einsatzkräfte ansprechen. Im Alltag ist der Gürtel interessant für Leute, die gern praktische Kleidung tragen und sich für EDC (Everyday Carry) interessieren. Der Gurt ist ideal für Menschen, die nicht ohne Taschenlampe und Multitool hinausgehen. Es darf gespannt darauf geschaut werden, wo die Reise des jungen Unternehmens hingeht.

Ralf Kerkeing



Firma: Thinkbelt
Produkt: Thinkbelt

Produkt-Highlights:

- Multifunktional
- Robust und langlebig
- Wechselbare Gurtbänder
- Recyceltes Material

UVP: Gürtel 59,95 Euro | Wechselgurtband 31,95 Euro



Thinkbelt-Gründer Kai Dobrzewski setzt auf Multifunktion.